

# RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

FEBRUAR 2024

14. JAHRGANG • NR.: 1

**POHL**  
Autohaus

Starke Marken-  
kurze Wege!

**mazda SUZUKI**

[www.autohaus-pohl.de](http://www.autohaus-pohl.de)

**NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG**

## Schnelles Eingreifen im Notfall



© Schön Klinik

Dr. Frank Hennersdorf, Chefarzt der Abteilung für Kardiologie und Angiologie, vor einem der beiden Messplätze in der Schön Klinik Eilbek.

In der Schön Klinik Hamburg Eilbek stehen seit Mitte vergangenen Jahres zwei neue hochmoderne Linksherzkatheter-Messplätze zur Verfügung. Damit hat die Klinik auf das breite interventionelle Spektrum der Abteilung sowie den rasch steigenden Bedarf invasiver Diagnostik und Therapie für Herzpatienten reagiert. Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen stetig zu und zählen zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Besonders im Notfall kommt es darauf, dass

Betroffene schnelle und kompetente Hilfe erhalten. Die Spezialisten des Fachzentrums für Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie der Schön Klinik Eilbek stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Auch kurze Wege sowie innovative Diagnostikmöglichkeiten stellen eine Behandlung ohne Zeitverlust sicher. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung des akuten Herzinfarkts, die in dem modernen Herzkatheterlabor gewährleistet ist.

Fortsetzung auf Seite 3

*“miet-fix“* MASCHINEN & GERÄTE  
Vermietung • Verkauf • Reparatur

Bei uns schneiden  
Sie gut ab!

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • [www.miet-fix.de](http://www.miet-fix.de)

**Allianz**

Generalvertretung  
Thorsten Schmidt

Für eine vertrauensvolle  
Beratung zu allen  
Versicherungsfragen  
stehe ich Ihnen  
jederzeit zur Verfügung.



**2x in Hamburg**

Allianz Generalvertretung Thorsten Schmidt  
Carl-Petersen-Str. 41 • 20535 Hamburg  
Telefon: 040 / 253 041 710

und

Kuhmühle 7 • 22087 Hamburg  
Telefon: 040 / 694 29 90



HERR VON BARF

**BARF**

HAMBURGER  
MANUFAKTUR

[www.herr-von-barf.de](http://www.herr-von-barf.de)

## Befragung zur Qualität in Pflegeheimen: Sozialbehörde veröffentlicht Ergebnisse

Als einziges Bundesland gibt Hamburg den Angehörigen von BewohnerInnen und Bewohnern von stationären Pflegeeinrichtungen in der Stadt die Möglichkeit, sich in einer Befragung anonym zur Qualität der Pflege zu äußern. Die Antworten zeigen insgesamt ein positives Bild, machen aber auch auf Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam.

Die für die Pflegequalität zuständige Sozialbehörde hatte Angehörige, nahestehende Personen sowie rechtliche Betreuer/innen der BewohnerInnen und Bewohner in den 144 Hamburger Pflegeheimen angeschrieben. In einem Fragebogen mit 31 Fragen wurden zentrale Aspekte der Versorgungsqualität erfragt, beispielsweise zur Sicherheit, Verpflegung und Selbstbestimmung. Erstmals wurde die

Befragung online durchgeführt oder auf Wunsch mit individueller Unterstützung durch den telefonischen HamburgService. Mit der Umsetzung und Auswertung wurde das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein beauftragt. Der eingesetzte Fragebogen wurde auf wissenschaftlicher Grundlage vom Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) entwickelt.

### Die Ergebnisse

Von Ende März bis Ende Mai vergangenen Jahres haben ca. 22 Prozent der Angehörigen an der Befragung teilgenommen – und damit weniger als bei der letzten Angehörigenbefragung 2019 (34 Prozent). Positiv hervorgehoben wurde insbesondere der respektvolle Umgang des Personals mit den Bewohnenden (Erwartungen



nach ist die Angehörigenbefragung ein entscheidender Schritt zu noch mehr Qualität und Transparenz in der Pflege. „Die Ergebnisse der Befragung zeigen aber auch, wie die stationäre Pflege unter der Corona-Pandemie gelitten hat und wie wichtig die Anstrengungen aller Beteiligten zur Bekämpfung des Personalmanagements in der Pflege sind“, so Schlotzhauer weiter.

### Die Veröffentlichung

Im Hamburger Pflegekompass ([www.hamburg.de/pflegekompass](http://www.hamburg.de/pflegekompass)) sind die Ergebnisse der Befragung, inklusive der Stärken und Schwächen in den verschiedenen Versorgungsbereichen, detailliert veröffentlicht. Durch die Teilnahme an der Befragung helfen diejenigen, die sich regelmäßig in den Einrichtungen aufhalten, anderen Bürgerinnen und Bürgern, die vor der schwierigen Situation stehen, nach einer passenden Einrichtung zu suchen. Zusätzlich erhalten alle Pflegeeinrichtungen ihre eigenen Ergebnisse, um diese zur Qualitätsverbesserung zu nutzen. Auch die zuständigen Wohnpflege-Aufsichten erhalten Hinweise auf Schwachpunkte in den Einrichtungen, die eine Beratung oder genauere Prüfung nach sich ziehen können.

Weitere Informationen stehen auch unter [www.hamburg.de/angehoerigenbefragung/](http://www.hamburg.de/angehoerigenbefragung/) zur Verfügung. Die nächste Angehörigenbefragung ist für April und Mai dieses Jahres geplant.

von rund 74 Prozent übertroffen bzw. erfüllt). Rund 80 Prozent der Befragten würden sich heute wieder für die Wohnrichtung entscheiden und gut drei Viertel (76 Prozent) würden die jeweilige Einrichtung weiterempfehlen. Allerdings hat die Zufriedenheit bei fast allen Dimensionen über alle Einrichtungen hinweg im Vergleich zu 2019 abgenommen. Insbesondere im Bereich „Selbstbestimmung und Selbstständigkeit“ lässt sich dies erkennen, aber auch im Bereich der „fachspezifischen Versorgung“ zeigt sich ein hohes Verbesserungspotential.

### Die Bedeutung

„Die Einschätzungen der Angehörigen sind neben der Perspektive der Pflegebedürftigen und der Pflegekräfte von zentraler Bedeutung für die Beurteilung der Pflegequalität, denn sie kennen die Wünsche, Bedürfnisse und früheren Lebensgewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner am besten“, erklärt Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer. Ihrer Mei-

## Kunstaussstellung

Unter dem Titel „Neue abstrakte Wirklichkeiten“ stellt der Wandsbeker Künstler Ditmar Weber aktuell eine Auswahl von abstrakten farbenreichen Bildern aus. Diese entstanden unter anderem auf Grundlage von Fotografien der Strukturen von Felsen, Bäumen, Sand, Erde, Rost und Landschaften sowie von vergänglichem, unwichtigen, unnützen oder unauffälligen Gegenständen.

Die Fotografien wurden mithilfe der digitalen Bildbearbeitung

abstrahiert, sodass die realen Gegenstände kaum oder gar nicht erkennbar sind. Die Bilder sollen den Betrachtern Lebensfreude vermitteln und deren Fantasie anregen. So lautet auch das Motto von Ditmar Weber „Bunt ist meine Lieblingsfarbe und bunt macht gute Laune“.

Die Ausstellung wird noch bis zum 1. Februar im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt, die barrierefrei zugänglich ist. Sie ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
Telefon: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel  
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne  
Telefon (040) 643 46 76

[www.karl-bestattungen.de](http://www.karl-bestattungen.de) • eMail: [info@karl-bestattungen.de](mailto:info@karl-bestattungen.de)

## RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: [info@rundschau-hamburg.de](mailto:info@rundschau-hamburg.de)

Homepage: [www.rundschau-hamburg.de](http://www.rundschau-hamburg.de)

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

# Investition in die Gesundheit der Patienten

## Fortsetzung von Seite 1

Hier gibt es seit Mitte vergangenen Jahres eine Neuigkeit: Auf insgesamt 730 Quadratmetern entstand ein Interventionsbereich mit zwei hochmodernen Messplätzen. Die apparative Ausstattung der Anlagen und die räumliche Nähe zur Zentralen Notaufnahme mit äußerst kurzen Wegen stellen ein besonderes konzeptionelles Merkmal dar und unterstreichen den Schwerpunkt der Klinik in der kardiovaskulären Notfallversorgung. Weitere Behandlungsschwerpunkte sind koronare Herzkrankungen, akuter Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Herzmuskelschwäche, Bluthochdruck, Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Herzklappen und Prävention des Schlaganfalls

bei Patientinnen und Patienten mit hohem Blutungsrisiko sowie Diagnostik und Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit.

## Neueste Verfahren der Bildgebung

„Mit den neuen Linksherzkatheter-Messplätzen können wir das gesamte interventionelle Spektrum insbesondere in der Notfallversorgung abbilden“, sagt Dr. Frank Hennersdorf, Chefarzt der Abteilung für Kardiologie und Angiologie. „Die neuesten Verfahren zur intravaskulären Bildgebung und funktionellen Analyse ermöglichen einerseits eine Optimierung der Implantation von Stents, können aber andererseits auch dazu beitragen, überflüssige Behand-

lungen mit ungünstigen Langzeiteffekten zu vermeiden“, ergänzt er. Daneben ermöglichen die Messplätze eine exzellente Bildqualität bei äußerst niedriger Strahlenbelastung. Die räumliche Nähe des Herzkatheterlabors zur Zentralen Notaufnahme erlaubt es, Patientinnen und Patienten, die sich in einer lebensbedrohlichen Lage befinden, ohne Zeitverzögerung leitlinienkonform zu versorgen.

„Künftig wird die Anzahl älterer Patientinnen und Patienten weiter steigen. Der Bedarf an immer komplexeren interventionellen Eingriffen wächst. Unser neues Herzkatheterlabor basiert auf modernsten Technologien“, erklärt Kerstin Pittman, Klinikgeschäftsführerin der Schön Klinik Hamburg Eilbek. „Die Investition von rund 3,5 Millionen Euro ist zukunftsweisend, sie ist eine Investition in die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten.“

## Überwachung in der „Radialislounge“

Der Neubau trägt der fortschreitenden Ambulantisierung auch in der kardiovaskulären Medizin Rechnung. „In einer eigens eingerichteten sogenannten Radialislounge bieten wir unseren Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, nach dem Eingriff bis zur Entlassung von unseren Spezialisten bequem und komfortabel überwacht zu werden. Der Eingriff findet in über 90 Prozent der Fälle minimalinvasiv über die rechte oder auch linke Handgelenksarterie (A. radialis) statt“, so Hennersdorf. „Wir bieten höchsten Patientenkomfort unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsrichtlinien.“

## Ausstellung

Unter dem Titel „Zauberhafter Eichtalpark in den Farben des Winters“ zeigt Klaus Curth, seit vielen Jahren Hobbyfotograf, im Rahmen einer Ausstellung aus seinem Blickwinkel, was ihm die grün-blaue Oase vor der Haustür bedeutet. Zu sehen sind digitale Schnappschüsse, die neben bekannten auch überraschende Motive festhalten. Mancher gewohnte Blick wird leider schon bald Vergangenheit sein.

Die Ausstellung wird am 28. Januar, um 15 Uhr im KULTORHAUS am Eichtalpark, Ahrensburger Straße 14, eröffnet und kann im Anschluss bis an folgenden Terminen besichtigt werden: 30.1., 1.2., 6.2., 8.2., 13.2. und 15.2. jeweils von 16 bis 18 Uhr sowie am 3.2. und 10.2. von 13 bis 15 Uhr. Alle Wandsbeker/innen sind eingeladen, die Fotos als Anstoß für eigene Entdeckerlust im Eichtal zu nutzen.

## Wege durch Wandsbek

Spaziergehen ist gesund und dient der Erholung sowie der Entspannung – egal, ob allein, mit der Familie oder mit Freunden. Deshalb sollen Spazierwegen durch den Bezirk Wandsbek mit seinen Park- und Grünanlagen, ähnlich wie in Hamburg-Nord, durch gedruckte Broschüren und digital bekannt gemacht werden. Die „Wege durch Wandsbek“ sollen entlang der Wandsbeker Stadtteil- und Kulturzentren verlaufen und auf Spielplätze, Kitas und Seniorenheime hinweisen.

„Die Wandsbeker/innen können ihren Stadtteil zukünftig auf den Spazierwegen neu entdecken“, sagt Julia Funk, Fachsprecherin

Verbraucherschutz der Wandsbeker SPD-Fraktion. „Einrichtungen und Institutionen wie das Kultur- und Schloss Wandsbek, der Brakulaund viele mehr sollen idealerweise an den Routen liegen. Auch Spielplätze, Kitas und Seniorenheime sollen ausgewiesen werden, so dass die Wege für viele Altersgruppen etwas bieten.“ Auf Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen werde ebenfalls hingewiesen. „Die fertige Broschüre könnte ausgelegt und digital veröffentlicht werden, damit möglichst viele Menschen Zugang zu den Informationen haben und sich auf ihre ‚Wege durch Wandsbek‘ begeben können“, so Funk abschließend.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 23. FEBRUAR**

## Werde ein „Zugvogel“

Mit dem Förderprogramm „Zugvogel“ ermöglicht die Claussen-Simon-Stiftung Schülerinnen und Schülern an Hamburger Stadtteilschulen Kurzzeitaufenthalte im europäischen Ausland. Gemeinsam mit der Austauschorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung haben Jugendliche die Möglichkeit, vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien zu leben, vor Ort die Schule zu besuchen, die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern, spannen-

de Erfahrungen zu sammeln und das Alltagsleben in Frankreich, England, Italien und Spanien oder auf Malta kennenzulernen. Die Auslandsaufenthalte werden im Herbst 2024 stattfinden. Stadtteilschüler/innen, die derzeit die 9. Klassenstufe besuchen, können sich vom 1. Februar bis 1. März auf [www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/](http://www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/) bewerben. Die Termine des Auswahlverfahrens und der nötigen Seminare sind ebenfalls auf der Website einsehbar.

Restaurant

## Zum Eichtalpark

www.zum-eichtalpark.de

**Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche mit Bier-/Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark**

Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen

**Unsere Empfehlung:**  
**Eisbein, Karpfen, Grünkohl**  
**1/2 Ente und Gänsekeule**



Öffnungszeiten: Di.-Sa. 11:00-22:00 Uhr • Küche 11:30-21:30 Uhr  
So. 11:00-20:00 Uhr • Küche 11:30-19:30 Uhr • Montag Ruhetag!  
Ahrensburger Str. 14a • 22041 Hamburg • Tel.: 040/656 09 13 • (HVV 9 bis Eichtalstraße)



# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



## Lesung

Am 2. Februar stellt der Autor Christian Herzog um 19.30 Uhr im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, sein neues Werk „Aktion Phoenix“ vor – ein aufregender Roman über einen fiktiven Anschlag auf die Olympischen Spiele 1936 in Berlin. Im Anschluss findet eine Signierstunde statt. Der Eintritt kostet 9 Euro (ermäßigt 5 Euro für Schüler, Studenten, Menschen mit B-Ausweis). Reservierungen werden unter [info@jenfeld-haus.de](mailto:info@jenfeld-haus.de) und unter Telefon 654 40 60 entgegen genommen.

## Peppas Kino-Party

Zum 20-jährigen Jubiläum von Peppa Wutz feiert UCI EVENTS am 3. und 4. Februar eine große Kino-Party – und alle ihre Freunde sind eingeladen. Gezeigt werden zehn brandneue Folgen der beliebten Kinderserie auf der großen Leinwand, einschließlich des dreiteiligen Hochzeits-Specials. Außerdem können die Mädchen und Jungen fünf brandneue Lieder und interaktive Clips erleben, in denen Peppa und ihre Freunde zum Mitspielen, Mitsingen und Mittanzen animieren.

Die Party steigt an beiden Tagen um 15 Uhr in allen UCI-Kinos. Karten zum Preis von 6 Euro zzgl. evtl. VIP-Zuschläge sind ab sofort unter [www.uci-kinowelt.de](http://www.uci-kinowelt.de)

de, über die UCI-App oder direkt an der Kinokasse erhältlich.

## Geburtskarten gestalten

Mit Canva, einer Grafikdesign-Plattform, können Geburtskarten im Nu selbst gestaltet werden. Wie? Das zeigt die Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, am 6. Februar ab 15 Uhr in einem Workshop. Das Ergebnis kann mit nach Hause genommen werden, ein USB-Stick ist mitzubringen. Die Teilnahme ist frei, um Anmeldung unter Telefon 68 63 32 oder per Mail unter [wandsbek@buecherhallen.de](mailto:wandsbek@buecherhallen.de) wird gebeten.

## Energieberatung

Am 7. Februar bieten die Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Hamburg kostenfrei und unabhängig Beratungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren an. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung und energetischen Baustandards sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien und zu den Förderprogrammen von Bund und Land.

Die Beratung wird in Kooperation mit den Hamburger Energielotsen angeboten und findet von 11 bis 19 Uhr im Gläsernen Energiehaus an der Karlshöhe 60d statt. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 248 32 250 ist erforderlich.

## Konzert

Können Gepäckträger schwimmen? Kann Leere anziehen? Wann fängt Pfefferminzpapier an zu tanzen? Mimi Wohlleben wirft solche Fragen auf und sucht nach Antworten. In einem Me(h)r aus Sehnsucht und Melancholie regt der Musiker in seinen Texten zum Nach- und Mitdenken an. Eingebettet in feine Melodiebögen blickt der Liedermacher am 10. Februar bei einem Konzert, das um 20 Uhr im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, stattfindet, mit seiner sanft rauchigen Stimme in den Spiegel der Gesellschaft. Karten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) gibt es online auf [www.kulturschloss-wandsbek.de](http://www.kulturschloss-wandsbek.de).

## Tauschcke

Rüstige Weihnachtsbäume, die noch alle Nadeln in der Krone haben und über einen guten Wurzelballen verfügen, können noch bis zum 15. März in der Weihnachtsbaum-Tauschcke im Botanischen Sondergarten Wandsbek, Walddorferstraße 273 (direkt vor dem Gewächshaus), abgestellt werden. Pflanzenfreunde mit eigenem Garten können sich dann einen Baum mitnehmen und in den Garten pflanzen. Es fallen keine Vermittlungsgebühren an. Die Tauschcke können Interessierte montags bis donnerstags

zwischen 7 und 15 Uhr sowie freitags von 7 bis 14 Uhr erreichen. Für Rückfragen steht das Team während der genannten Öffnungszeiten unter Telefon 693 97 34 zur Verfügung.

## Ausstellung

Noch bis zum 3. April zeigt der KUNSTRAUM FARMSSEN eine Ausstellung der SCHWARZWEISS AG im DVF Hamburg (Deutscher Verband für Fotografie), bei der Schwarz-Weiß-Bilder von neun ambitionierten Amateurfotografen präsentiert werden, deren Motive ein weites Themenspektrum abdecken. Dieses umfasst klassische Sujets wie Streetphotography, Architektur, Landschaft und Portrait, aber auch Makroaufnahmen und Bilder in Infrarot-Technik sowie Composites.

Die Ausstellung kann jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr im VHS- Zentrum Ost am Berner Heerweg 183 besucht werden. Der Eintritt ist frei.



# Konzert des Wandsbeker Sinfonieorchesters

Unter dem Titel „Wien klassisch – Wiener Schule“ lädt das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO) am 7. Februar zu einem Konzert in die Aula der Rudolf Steiner Schule am Rahlstedter Weg 60 ein. Zur ersten Wiener Schule gehören die Klassiker von Haydn (Sinfonie Nr. 104), Mozart (Rondo C-Dur) und Beethoven (Romanze F-Dur), mit von der Partie ist aber auch der von diesen Komponisten beeinflusste junge Franz Schubert und seine 5. Sinfonie. Besonderen Wert legt das Orchester unter der Leitung von Wolf Tobias Müller zudem auf den we-

sentlich kleineren Anteil der sogenannten zweiten Wiener Schule, zu der neben Alban Berg und Anton Webern auch Arnold Schönberg gehört. Von letzterem erklingt der erste Satz aus seiner Kammer-symphonie op. 38, die eine Herausforderung für das Orchester darstellt. Schönberg, der früher als Komponistenschreck verschrien war, zählt inzwischen ebenfalls zu den Klassikern. Als Solisten treten Daniel Thieme und Tatiana Quandt (beide an der Violine) auf, die auch die Konzertmeister des Orchesters stellen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.



In der Pause sowie vor und nach der Aufführung serviert eine 6. Klasse der Rudolf Steiner Schule gemeinsam mit ihrer Lehrerin Speisen und Getränke. Hierfür bitten die Schülerinnen und Schüler um eine Spenden für die Klassenreise. Karten zum Preis von 15

Euro sind im Vorverkauf im VHS-Zentrum Ost (Berner Heerweg 183), beim Weinshop (EKT Farmsen), per Mail unter [kontakt@wso-hamburg.de](mailto:kontakt@wso-hamburg.de) und bei Eventim.de (suche WSO) erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 20 Euro, für Schüler 5 Euro.

# Neue Programme der Elternschulen

Ab sofort können sich Familien für die Angebote der Elternschulen (Farmesen-Berne, Steilshoop, Jenfeld und Hohenhorst) für die erste Jahreshälfte anmelden. Die Programme sind bunt und vielseitig. Angeboten werden beispielsweise Babymassagen, verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen, ein Frühstückstreff sowie ein Papa-Kind-Treff, Angebote zum Gärtnern und Kochen, „Tanz dich fit“, Erste-Hilfe-Kurse und Infoabende zu unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel „Trotz und kindliche Wut“ oder „Regeln und Grenzen im Erziehungsalltag“.

Das Programm der jeweiligen Elternschule kann unter <https://www.hamburg.de/elternschulen-wandsbek> eingesehen werden.

## Über die Elternschulen

Elternschulen sind Einrichtungen der Elternbildung und Familienförderung. Ihr Ziel ist es, junge Familien auf das Zusammenleben mit ihren Kindern vorzubereiten sowie Mütter und Väter in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Sie sollen rechtzeitige Hilfestellung anbieten, damit die Wahrnehmung der Rolle als

Erziehende gut gelingen und der Familienalltag auch Spaß machen kann. Das vielseitige Kursprogramm der Elternschulen wird mit großem Engagement von qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern durchgeführt. Die dort vermittelten wichtigen Informationen über die Elternschulen und andere Institutionen sowie die dadurch entstehenden Anregungen und Gespräche werden von allen Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt.



© AdobeStock

Die Anmeldung kann schriftlich mithilfe des Anmeldeformulars in den gedruckten Exemplaren, telefonisch oder per E-Mail unter den in den Programmheften und unter <https://www.hamburg.de/elternschulen-wandsbek> genannten Kontaktdaten der verschiedenen Elternschulen erfolgen. Bei der Anmeldung per E-Mail oder Telefon sind die Kursnummer, der Name des Kurses, die Namen und Geburtsdaten der Kinder sowie eine E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben. Eine Gebührenbefreiung bei Sozialleistungsbezug ist möglich.

## Anmeldung und Kosten

In allen Elternschulen gibt es sowohl offene Treffs als auch feste Kurse. Die offenen Treffs sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden. Für alle festen Kursen wird eine kleine Gebühr bezahlt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Gebühren für Veranstaltungen und Kurse lassen sich in jeweiligen Programmheft finden.

## Wandsbek singt

Wenn Kirchenmusiker Andreas Fabienke am 31. Januar sein Akkordeon zum Klingen bringt und bekannte Melodien ertönen, kommen alle Singbegeisterten erneut zu einem Pop-up-Chor zusammen. Wie bereits im Dezember trifft sich der „Chor für einen Abend“

von 18.45 bis 19.30 Uhr vor der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 10, um dort im Licht der Laterne fröhliche Lieder zu singen. Die Teilnahme ist frei. Das nächste Treffen findet am 21. Februar von 18.45 bis 19.30 Uhr ebenfalls vor der Kirche statt.

GUTSCHEIN	<b>nur 14,90</b> 5,00 Ersparnis	GÜLTIG BIS 30.03.2024	GUTSCHEIN	<b>nur 12,50</b> 5,00 Ersparnis	GÜLTIG BIS 30.03.2024		
	<b>Holzfüllersteak</b> 300g vom Schwein   Champignons Zwiebeln   Bratkartoffeln   Salatbeilage Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr			<b>Rindergulasch</b> hausgemacht & feurig vom Ochsen Zwiebeln   Paprika   Eierspätzle Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr			
	<b>nur 12,50</b> 5,00 Ersparnis			GUTSCHEIN		<b>nur 18,90</b> 5,00 Ersparnis	GÜLTIG BIS 30.03.2024
	<b>Sauerfleisch</b> hausgemachte Sülze vom Schwein Remoulade   Bratkartoffeln Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr					<b>Ratsherrenpfanne</b> Puten-, Schweine- & Rindersteak Champignons   Zwiebeln   Bratkartoffeln Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr	
<b>nur 9,90</b> 5,00 Ersparnis	GUTSCHEIN	<b>nur 19,90</b> 5,00 Ersparnis	GÜLTIG BIS 30.03.2024				
<b>Karamelisierter Ziegenkäse</b> gemischter Salat   Tomaten   Radiesl Rettich   Croûtons   Himbeer-Dressing Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr		<b>Rosa Roastbeef</b> Bratkartoffeln   Remoulade Gewürzgurke   Salatbeilage Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr					
<b>Gratis</b> 4,90 Ersparnis		GUTSCHEIN		<b>nur 8,50</b> 5,00 Ersparnis	GÜLTIG BIS 30.03.2024		
<b>Gebackene Apfelringe</b> Zimt-Zucker   Vanillesauce Nur in Verbindung mit 1 Hauptgericht Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr				<b>1 Maß + 1 Brez'n</b> Bier nach Wahl   Brez'n mit Butter oder süßem Senf Einlösbar Mo-Sa, 15.00-18.00 Uhr			

## Coopers Wirtshaus

Wandsbek

### Wochen Specials

- Montag**  
Crispy Chicken Burger 14,90  
3,00 Ersparnis
- Dienstag**  
Riesenhaxe 23,90 // Lady Haxe 14,90  
3,00 Ersparnis
- Mittwoch**  
Original Kalbsschnitzel 23,90  
3,00 Ersparnis
- Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr**  
0,5l Bier 4,00  
2,00 Ersparnis

**Montag bis Samstag**  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Bierflatrate 20,00 p.P.

Angebote gelten nur im Haus.

**Mo bis Sa** ab 15.00 Uhr | **So Ruhetag**  
Bahngärten 28 | 22041 Hamburg  
Tel. 040 69798431 | [info@wirtshaus-wandsbek.de](mailto:info@wirtshaus-wandsbek.de)  
[www.wirtshaus-wandsbek.de](http://www.wirtshaus-wandsbek.de)

## Entspannt Einkaufen – Vielfalt erleben

Das Parkdeck ist voll, um kurz vor elf am Vormittag. Autos kurven herum, Einkaufswagen rattern über den Platz. Im Einkaufszentrum FarmSEN herrscht lebhaftes Treiben, denn hier macht Shoppen Spaß.

Über zwei Etagen erstrecken sich rund 70 Shops zum Stöbern und Entdecken, darunter Fachgeschäfte in den Bereichen Mode, Kosmetik und Dienstleistungen sowie verschiedene Gastronomiebetriebe. Neben diesem attraktiven Branchenmix gibt es außerdem immer wieder spannende Aktionen. Das kommt an, wie die hohe Kundenfrequenz zeigt. „Im vergangenen Jahr konnten wir neue Mieter, wie beispielsweise den Telekom Shop, bei uns begrüßen“, sagt Center-Manager Oliver Böh-



Klar strukturiert präsentiert sich der Innenbereich des Centers.

me. „Und bei der Bäckerei in der unteren Ladenstraße (neben Budni) gab es einen Inhaberwechsel. Aus ‚von Allwörden‘ wurde ‚von Ahmadian‘.“

Weitere Neueröffnungen soll es auch in diesem Jahr geben. Außerdem können sich die Kundinnen und Kunden wieder auf einige große und kleine Überraschun-

gen freuen. Natürlich wird das Center dabei nicht auf beliebte Klassiker wie den Oster- und Weihnachtsmarkt verzichten.

### Ausblick auf den Frühling

Während sich die Kunden noch mit kuschelig-warmer Winterware eindecken, ist der Einzelhandel schon einen Schritt weiter. In einigen Geschäften, wie beispielsweise im Geschenkehaus Nanu-Nana, ist alles bereits auf Frühling eingerichtet. Die Modefachgeschäfte werden nachziehen, sobald in den Lagern Platz für die neue Kollektion geschaffen wurde. Welche Trends uns im Frühjahr/Sommer 2024 erwarten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe der RUNDSCHAU.

Am 14. Februar ist Valentinstag



**Süße Versuchungen, Ballons, Gutscheine und betörende Düfte – der Einkaufszentrum FarmSEN bietet eine riesige Auswahl für das passende Präsent zum Valentinstag.**

Hier findet sich beinahe in jedem Geschäft eine große oder kleine Aufmerksamkeit für die Liebsten. Die Geschenkideen reichen von lustig und originell über klassisch und traditionell bis hin zu ausgefallen. Schmuck und Uhren gehen immer,

Schuhe, Accessoires und etwas Schönes zum Anziehen genauso. Manchmal erfüllt aber auch der süße Schokoladengruß seinen Zweck – denn nicht auf die Größe des Geschenks, sondern auf die Geste kommt es an. Ein passendes Präsent ist auch der Center-Gutschein, schließlich darf sich der Beschenkte dafür selbst etwas aussuchen. Die Gutscheine stecken in einem hübschen Umschlag und sind im Center-Management erhältlich, welches sich in der 6. Etage des Ärztehauses am Berner Heerweg 175 befindet.



In vielen Geschäften wurden die Preise kräftig reduziert.

gen freuen. Natürlich wird das Center dabei nicht auf beliebte Klassiker wie den Oster- und Weihnachtsmarkt verzichten.

### Satte Rabatte

Ein Besuch des Nahversorgungszentrums lohnt derzeit ganz besonders, denn hier läuft aktuell der Saisonschlussverkauf, bei dem es Preisnachlässe von bis zu 70 Prozent auf dicke Jacken, wärmende Pullover und weitere Winterware gibt. Die paradisischen Zustände kommen für Schnäppchen-Jäger gerade richtig, denn in Hamburg ist es öfter eisig kalt. Deshalb freut sich Stefanie Egemann (40) über ihre neuen Schuhe, die sie bei Deichmann erstanden hat. „Für ein paar dick gefütterte Boots habe ich nur 41,99 Euro gezahlt“, erklärt sie. Und so mal eben 28 Euro gespart. Mit bis zu 50 Prozent Rabatt verkauft das Unternehmen zudem Stiefel, Stiefeletten, Sneaker, Pumps, Loafer,

### Parken? Natürlich kostenlos!

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich direkt gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.

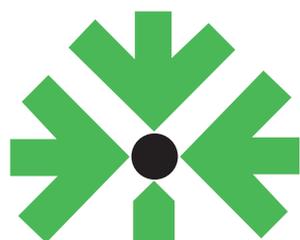


Bei Nanu-Nana hat bereits der Frühling Einzug gehalten.

# Parken!



*Bei uns natürlich **KOSTENLOS!***



**einkaufs | treffpunkt  
farmsen**

[www.ekt-farmsen.de](http://www.ekt-farmsen.de)

*... mehr als Einkaufen!*

**Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!**



**Über 1.000  
kostenlose  
Parkplätze!**



# Giftpflanze des Jahres 2024 steht fest

Zum 20. Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur „Giftpflanze des Jahres“ bekannt. Im Gegensatz zu anderen Nominierungen im Bereich „Natur des Jahres“ konnte jede Person Kandidaten vorschlagen und sich an der Abstimmung beteiligen.

Mitte Dezember vergangenen Jahres endete die 200-tägige Abstimmungsfrist. Der Blauregen ging daraus als Sieger hervor. So trugen 29,7 Prozent (775 der 2.610 gültigen Stimmzettel) den Namen der beliebten Kletterpflanze. Die Wahlbeteiligung lag bei diesem Durchgang deutlich über dem Durchschnitt (1541 Stimmen). Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt: 2. Platz: Gemüsespargel (623 Stimmen, 23,9 %), 3. Platz: Jakobskreuzkraut (602 Stimmen, 23,1 %), 4. Platz: Glücksklee (390 Stimmen,

14,9 %) und 5. Platz: Narzisse (220 Stimmen, 8,4 %).

Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema „Giftpflanzen“ auseinandersetzen, Fragen stellen und sie gegebenenfalls auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben allerdings keinen Makel und sollten daher grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

## Über den Blauregen

Der Blauregen ist eine sehr wüchsige, verholzende Kletterpflanze, die nur sommergrün ist. Je nach Art und Sorte erreichen die Pflanzen eine Höhe von rund 30 Metern. Keine der sechs bis zehn Arten ist auf dem europäischen Kontinent heimisch. Sie stammen aus China, Australien, Nordamerika und Ostasien, gedeihen aber auch in un-



seren Breiten ohne zusätzlichen Winterschutz gut.

## Hilfe bei Vergiftung

Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Auch die Giftinformationszentralen sind kompetente Ansprechpartner, die rund um die Uhr erreichbar sind und Auskunft geben. Das Giftinformationszentrum Nord beispielsweise kann im Notfall unter 0551/19240 erreicht werden.

## Es geht weiter

Die Aktion „Giftpflanze des Jahres“ geht weiter. Bis zum 20. Mai

können Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2025 eingereicht werden. Aus diesen Vorschlägen wird je eine giftige Nahrungspflanze, eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel-/Zimmerpflanze sowie eine ein-/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt.

Die Vorschläge können über das Online-Formular <http://www.hamburg.de/wandsbek/gdj-kandidaten-vorschlag/> oder per Telefon unter 6939734 eingereicht werden. Online können Interessierte sich auch für den Themen-Newsletter „Giftpflanzen“ eintragen. Die Wahl der „Giftpflanze des Jahres 2025“ beginnt am 1. Juni und endet am 15. Dezember. Weiterhin werden Materialien für externe Wahllokale wie beispielsweise in Naturerlebnishäusern sowie Arbeitsmaterialien für die Thematisierung und Abstimmung in Schulklassen zur Verfügung gestellt.



# HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



## GARTENGESTALTUNG

**JÖRG NEUMANN**  
Garten- und Landschaftsbau

Jahrespflege • Plattenarbeiten • Laubarbeiten  
Obstbaumschnitt • Gehölzschnitt  
Ablauf- und Regenrinnenkontrolle  
Stolperfallen beseitigen



Hornissenweg 40a • 22159 HH  
Telefon (040) 647 07 86  
Fax (040) 647 51 85  
[www.neumannsgarten.de](http://www.neumannsgarten.de)

## GLASARBEITEN



**Glas - soviel Sie mögen  
Beratung - soviel Sie brauchen**

Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

## SANITÄRE ANLAGEN

**WOLFGANG  
HAHN**  
SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG  
Eckerkoppel 48 22159 Hamburg  
Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999  
Mobil: 0171 573 22 09

**Jens Schebitz**  
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a  
22159 Hamburg-Farmsen  
Telefon (040) 643 60 64  
Fax (040) 645 25 21  
E-mail: [info@schebitz-sanitaertechnik.de](mailto:info@schebitz-sanitaertechnik.de)

## Mobile

### Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Dienstag, 6. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr in der Oktaviostraße 127 • Donnerstag, 8. Februar, von 16.30 bis 18 Uhr in der Zietzenstraße 2a-b • Montag, 12. Februar, von 14.30 bis 16 Uhr in der Lesserstraße 126-132 und • Dienstag, 27. Februar, von 12 bis 13.30 Uhr in der Helbingstraße 63/Stillbruch. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

**Die VHS Ost im Februar**

Im Februar hat die VHS wieder zahlreiche Kurse im Angebot. Ob Kreativität, Digitales, Sprachen oder Gesundheit – Informationen zum umfangreichen Programm sind unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de) zu finden. Die Online-Kurse finden mit ZOOM ([www.zoom.us](http://www.zoom.us)) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

**Sprachkurse für Anfänger/innen**

**Russisch** – ab 1.2., jeweils Do., 19.30 bis 21 Uhr online (14 Termine, 127 Euro)

**Spanisch** – ab 7.2., jeweils Mi., 19.45 bis 21.15 Uhr online (14 Termine, 127 Euro), Intensivkurs am 10. und 11.2. sowie am 24. und 25.2., jeweils 10 bis 15.30 Uhr online (148 Euro) oder ab 14.2., jeweils Mi., 19.45 bis 21.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 127 Euro)

**Griechisch** – ab 13.2., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr in der Schule Wielandstraße, Wielandstraße 9 (17 Termine, 155 Euro)

**Französisch** – ab 14.2., jeweils Mi., 18 bis 19.30 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 127 Euro)

**Englisch** – für ältere Menschen, ab 20.2., jeweils Di., 11.15 bis

12.45 Uhr im VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (14 Termine, 127 Euro)

**Gutes für den Rücken**

Dieser Kurs bietet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm zur Stärkung und Entlastung der Rücken- und Nackenmuskulatur. Die gelenkschonenden Übungen fördern die Beweglichkeit. Die Teilnehmenden lernen, sich im Alltag bewusst und rückengerecht zu bewegen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenturn- oder Gymnastikschuhe, großes Handtuch zum Bedecken der Matte und etwas zu trinken. **Termine:** ab 9.2., jeweils Fr., 9.15 bis 10.45 Uhr (11 Termin, 121 Euro)

**Grundkurs Zeichnen**

Mit einfachen Übungen und experimentellen Techniken wird in die Zeichnung eingeführt, der Blick geschult, die Umsetzung eigener Ideen gefördert und der Zugang zum künstlerischen Arbeiten ermöglicht. Ziel ist es, die persönlichen zeichnerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu finden und zu fördern. Bei gutem Wetter geht es nach draußen! Bitte mitbringen: DIN A3 Zeichenpapier, Bleistifte HB und 4B, Kohle sowie vorhandenes Zeichenmaterial. **Termine:** ab 9.2., jeweils Fr., 18.30 bis 20.30 Uhr (6 Termine, 101 Euro zzgl. Materialkostenumlage) **VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a**

**Erste Schritte am PC**

Die Teilnehmenden in diesem Kurs speziell für ältere Menschen

erwerben in ruhigem Lerntempo grundlegende Computerkenntnisse anhand zahlreicher Beispiele und Übungen. Zu den Inhalten gehören der Umgang mit Maus und Tastatur, Grundlagen von Windows, Texteingabe und einfache Textgestaltung, das Einfügen von Bildern in Word-Dokumente und der Umgang mit digitalen Fotos. Die Teilnehmenden lernen auch, wie man Texte und Bilder druckt, speichert, öffnet und verwaltet sowie die Grundlagen des Internets und der E-Mail-Kommunikation. **Termine:** ab 14.2., jeweils Mi., 9.30 bis 12.30 Uhr (6 Termine, 171 Euro)

**Ukulele-Crashkurs**

Die Ukulele ist ein gitarrenähnliches viersaitiges Zupfinstrument, das in vielen Kulturen – von Hawaii bis England – zu Hause und leicht zu erlernen ist. Die Teilnehmenden werden am Ende des Kurses die richtige Körperhaltung einnehmen, mit der linken Hand die Akkorde sauber greifen und Akkorde flüssig wechseln können. Zudem wird die Geschicklichkeit der rechten Hand und Finger beim Anschlagen und Zupfen trainiert. Auch das Singen zum Ukulelespielen wird eingeübt. Das Repertoire ist überwiegend auf Englisch. Es wird mit der C-Stimmung g-c-e-a gespielt. Bitte eine eigene Ukulele und ein Stimmgerät oder Stimmgerät-App auf dem Smartphone mitbringen. Gut geeignete Instrumente kosten ab 50 Euro. **Termine:** 17.2. und 18.2., jeweils 11 bis 14.15 Uhr (2 Termine, 59 Euro, zzgl. 2 Euro Materialkosten)

**Schreibwerkstatt**

Schreiben. Rückbesinnung auf unsere Geschichte(n), Achtsamkeitsübung und Staunen in der Gegenwart. Ausdruck von Trauer und Verlusten, aber auch der Lebensfreude, der Neugier und des Vertrauens darauf, die richtigen/notwendigen/schönsten Worte zu finden und zum Leuchten bringen – das sind die Themen der Schreibwerkstatt der bekannten Autorin Regula Venske. Bitte Schreibutensilien (Papier und Stift oder Laptop) mitbringen. **Termine:** 17.2., 2.3. und 9.3., jeweils 11 bis 16 Uhr (3 Termine, 93 Euro)

**Schneidern**

Schneidern macht Spaß und bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen. In diesem Kurs für Anfänger/innen und fortgeschrittene Anfänger/innen können Kleidung, Accessoires und Weiteres genäht werden, je nach Kenntnisstand. Es werden der Umgang mit den verschiedenen Stoffarten, Schnitten und Nähmaschinen vermittelt sowie Verarbeitungstechniken und Kniffe erklärt. Bitte mitbringen: ein Projekt oder eine Idee, Papier, Lineal, Bleistift, Schere, Maßband, Stecknadeln. **Termine:** ab 26.2., jeweils Mo., 9 bis 12 Uhr (6 Termine, 147 Euro, zzgl. 5 Euro für Verbrauchsmaterialien)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 oder per Mail unter [ost@vhs-hamburg.de](mailto:ost@vhs-hamburg.de).

**WERNER KÜRSTEN**  
seit 1948  
*Kartonagen und Verpackungsmittel*



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek  
Tel.: 040-66 77 30 • [www.kuersten.de](http://www.kuersten.de)



**DAS NEUE MAGAZIN IST DA!**

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum Ost  
Berner Heerweg 183  
22159 Hamburg  
[vhs-hamburg.de](http://vhs-hamburg.de)

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

Hamburg

# Ausstellung mit Rahmenprogramm

Unter dem Motto „More than 40.000“ präsentiert das QUARREE Wandsbek mit Unterstützung der Eigentümerin Union Investment vom 29. Januar bis 10. Februar eine Kunstausstellung zur bedrohten Tier- und Pflanzenwelt, die von einem interessanten Rahmenprogramm begleitet wird.

Mehr als 40.000 Tier- und Pflanzenarten weltweit sind vom Aussterben bedroht. Riesige Massen an Plastikmüll schwimmen im Meer. Darauf macht die Kunstinstallation „More than 40.000“ des Wandsbeker Künstlerpaars Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu in einer raumgreifenden Installation im QUARREE Lichthof aufmerksam: mit 1.000 Tierporträts in 1.000 Plastikflaschen.



Das Künstlerpaar Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu ist im Ausstellungszeitraum täglich von 14 bis 16 Uhr vor Ort.

Die Installation zitiert die Summe der weltweit vom Aussterben bedrohten Arten, die auf den „roten Listen“ der Weltnaturschutzunion IUCN (International Union for Conservation of Nature) regelmä-

ßig heraus gegeben werden.

## Das Rahmenprogramm

Nach der Eröffnung der Ausstellung, die am 29. Januar um 14 Uhr mit Gästen und Pressevertretern stattfindet, gibt es am 2. Februar einen Vortrag von dem deutschen Meteorologen, Ozeanograph, Klimaforscher und Schirmherr, Prof. Mojib Latif. Er referiert um 15 Uhr zum Thema „Das Ende der Ozeane: Warum wir ohne die Meere nicht überleben werden“. Kinder und Jugendliche haben dann am 3. Februar die Möglichkeit, von 12 bis 16 Uhr kostenlos und ohne Voranmeldung an der Aktion „Malen für bedrohte Arten“ teilzunehmen. Zusätzlich ist den ganzen Tag die NABU Stadt-

teilgruppe Wandsbek mit einem Infostand vor Ort.

Einen weiteren ganztägigen Infostand gibt es auch am 8. Februar, wenn das Unternehmen IM Polymer, ein Spezialist für

## Lovesongs

Im Rahmen der Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek präsentieren die beiden Musicaldarsteller Robin Koger und Vera Weichel am 11. Februar bekannte und beliebte Lovesongs zum Valentinstag. Begleitet werden sie von Paul Baeyertz am Klavier.

Namensgeber für den Valentinstag scheint der heilige Valentin aus Rom zu sein, der Schutzpatron der

Liebenden. Valentin lebte im 3. Jahrhundert in Rom und traute Liebespaare nach christlichem Ritus, obwohl Kaiser Claudius II. das verboten hatte.

Die Aufführung findet um 18 Uhr in der Friedenskirche, Papenstraße 70, statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert sind alle herzlich eingeladen, ihre Partnerschaft oder/und ihre Freundschaft von Pastorin Jungnickel segnen zu lassen.



Biokunststoffe und nachhaltige Verpackungen, im QUARREE zu Gast ist. Am 9. Februar wird Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoğuz um 14.30 Uhr ein Grußwort sprechen und im Anschluss findet ein Podiumsgespräch statt. Es diskutieren Dr. Matthias Miersch (stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für die Bereiche Umwelt Klimaschutz und Energie), Ute Zimmermann (CEO des Unternehmens IM Polymer für Biokunststoffe und nachhaltige Verpackungen), Malte Siegert (1. Vorsitzender beim NABU Landesverband Hamburg) und Annette Glowania (Abteilungs-

leiterin Stadtgrün im Bezirksamt Wandsbek).

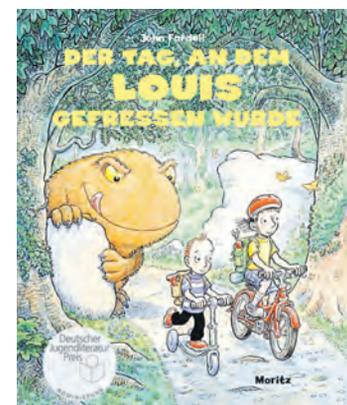
Die Aktion „Malen für bedrohte Arten“ für Kinder und Jugendliche wird am 10. Februar noch einmal von 12 bis 16 Uhr angeboten. Zusätzlich wird es einen ganztägigen Infostand von IM Polymer geben.

Das Künstlerpaar Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu ist im Ausstellungszeitraum täglich von 14 bis 16 Uhr anwesend und steht für persönliche Gespräche zur Verfügung. Vor Ort gibt es außerdem kostenlose Postkarten mit Motiven aus der Ausstellung zum mitnehmen (solange der Vorrat reicht).

## Bilderbuchkino

Die Bücherhalle Wandsbek bietet regelmäßig ein offenes Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren an, bei dem ein Buch auf einer großen Leinwand gezeigt und vorgelesen wird. Am 9. Februar steht „Der Tag, an dem Louis gefressen wurde“ von John Fardell auf dem Programm: Als Louis von einem Schluckster gefressen wird, zögert seine große Schwester Sarah keine Sekunde: Sie verfolgt den Schluckster – und muss mit ansehen, wie dieser alsbald von einem Grabscherix gefressen wird, der dann seinerseits im Schlund eines Wasserschnappers landet. Und der wiederum wird Opfer eines Säbelzahn-schlingers...! Ob es Sarah trotz all dieser Widrigkeiten gelingt, ihren kleinen Bruder zu retten, kann man um 16 Uhr in der Wandsbeker Allee 64 erfahren.

Hier wird am 23. Februar zur selben Zeit die Geschichte „Die Einschlafweltmeisterschaft der



Tiere“ von Daniel Napp erzählt: Lars Löwe, Emmi Kroko, Robi Rüssel, Sofie van de Zebra, Ben Koala und Heinz Eber machen sich bereit für die diesjährige Einschlaf-Weltmeisterschaft. Welcher der Teilnehmer kann zuerst einschlafen? Und wer schafft es, bei Baustellenlärm, Eiseskälte, Achterbahnfahren oder tiefster, unheimlicher Höhlendunkelheit entspannt die Augen zu schließen? Ein spannender Wettkampf beginnt...! Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

# 30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region

Bei der Sparkasse Holstein heißt es wieder „30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region!“. Bewerbungen sind noch bis zum 31. Januar auf der Aktionsseite [sparkasse-holstein.de/30fuer30](https://sparkasse-holstein.de/30fuer30) möglich.

Auch in diesem Jahr führt die Sparkasse Holstein ihre beliebte Aktion zur Unterstützung des Ehrenamtes durch. Alle gemeinnützig oder mildtätig anerkannten Vereine, Verbände und anderen Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet des Kreditinstituts haben die Möglichkeit, an der Vergabeaktion teilzunehmen und sich die Chance auf eine von 30 Projektförderungen in Höhe von je 1.000 Euro zu sichern.

„Als starker Partner zwischen Hamburg und Fehmarn haben wir besonders die vielen regionalen Vereine und Organisationen mit ihren überwiegend ehrenamtlich engagierten Mitgliedern im Blick.

## Gartenwissen

Im Botanischen Sondergarten Wandsbek finden auch in diesem Jahr wieder Gartenwissen-Vorträge, Führungen und Ausstellungen statt – sowohl als Präsenz-Veranstaltungen in der Wald-dörferstraße 273 (@hortus) oder als Online-Veranstaltungen via Zoom (@home).

Bei der Veranstaltung „Wenn Obst keimt @hortus“ können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren am 2. Februar von 11 bis 12 Uhr eine Saat aussäen und die Saatgefäße in das Vermehrungsbeet im Gewächshaus des Sondergartens stellen. Nach erfolgreicher Keimung werden die Pflanzen dann zu Hause weitergepflegt. Neben der Technik der richtigen Aussaat wird auch erklärt, wie die Saat entsteht und warum die Bananen aus dem Laden keine Saatkörner haben. Die Teilnehmenden werden darum gebeten, selbst Saat aus tropischen Früchten, die in Lebensmittelgeschäften erworben werden kann, mitzubringen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 Kinder begrenzt. Es wird



Die Sparkasse Holstein lädt zur Teilnahme an der Aktion „30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region!“ ein.

Wir schätzen und unterstützen ihre besonders anerkennenswerte Arbeit“, sagt Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden bei der Sparkasse Holstein.

Bewerbungen sind noch bis zum 31. Januar über das Bewerbungsformular auf der Aktionsseite [sparkasse-holstein.de/30fuer30](https://sparkasse-holstein.de/30fuer30) möglich. Jedes Projekt ist willkommen – wichtig ist nur, dass es sich um eine Anschaffung für den

Verein oder die Institution handelt, also zum Beispiel Trainingsmaterial für Sportvereine, Instrumente für Schulorchester oder das dringend benötigte Notebook für Schulungen.

## Die Abstimmung

Um möglichst allen Teilnehmenden eine gute Gewinnchance zu ermöglichen, gibt es eine dreistufige Gewinnermittlung. Helge Schoof erläutert: „Vom 5. bis zum 11. Februar kann die Öffentlichkeit in einem Online-Voting für ihren Favoriten stimmen und ermittelt so die ersten zehn Gewinnerprojekte. Vom 15. bis zum 21. Februar wird unser moingiro!-Konto dann zum ‚Konto mit Stimme‘, denn unsere Kundinnen und Kunden entscheiden über die zweiten zehn Gewinnerprojekte. Jede moingiro!-Kundin und jeder moingiro!-Kunde hat mehrere Stimmen, die für ein einzelnes Projekt vergeben oder auf mehrere Projekte aufgeteilt werden kön-

## Vorschläge erbeten

Der Regionalausschuss Kerngebiet Wandsbek vergibt als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich in der Region aufgefallen sind, einen Umwelt- und Sozialpreis. Der Preis, der mit 400 Euro dotiert ist, kann auch auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

Zur Vorbereitung der Entscheidung über den oder die künftigen Preisträgerinnen und Preisträger

nen.“ Es lohnt sich also, auf das eigene Projekt und die Teilnahme an der Aktion aufmerksam zu machen und so Unterstützer zu begeistern.

Um auch für kleinere Vereine und Organisationen die Gewinnchance zu erhöhen, die zwar ein tolles Projekt, aber nicht so viele Unterstützer haben, bewertet als letztes eine Jury alle verbleibenden Projekte und entscheidet über weitere zehn Förderungen.

## Kreativpreise

Neben den 30.000 Euro vergibt die Sparkasse Holstein im Rahmen der Aktion zusätzlich insgesamt fünf Kreativpreise für die einfallreichsten Bewerbungen, die mit jeweils 750 Euro dotiert sind. Es lohnt sich also, der Kreativität freien Lauf zu lassen.

## Der Förderbetrag

Der Förderbetrag für die Aktion stammt aus dem Sonderfonds des Los-Sparens. Beim Los-Sparen setzen die Teilnehmenden monatlich fünf Euro für ein Los ein. Davon werden vier Euro für sie gespart und am Jahresende ausgezahlt. Der verbleibende Euro ist der Lottereeinsatz. Bei zwölf Monats- und weiteren Sonderauslosungen haben die Los-Sparer die Chance auf Preise im Gesamtwert von 3,8 Millionen Euro. Und mit jedem Los werden zudem gemeinnützige Aktionen wie „30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region“ unterstützt.

bittet der Regionalausschuss darum, schriftlich begründete Vorschläge bis zum 31. März an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg oder per Mail an [bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de) zu senden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek unter den bereits genannten Kontaktdaten sowie unter der Rufnummer 428 81 3417 zur Verfügung.

# 1.012 Ausbildungsplätze unbesetzt: Ausbildungsmarkt in Hamburg unter Druck

**Nachwuchs-Mangel:** Der Ausbildungsmarkt in Hamburg steht unter Druck. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen. Nach Angaben der NGG registriert die Arbeitsagentur in Hamburg 1.012 unbesetzte Ausbildungsstellen, 32 davon in der Lebensmittelindustrie.

Wir haben einen Azubi-Mangel. Gleichzeitig haben in Hamburg 17 Prozent der 20- bis 34-Jährigen keinen Berufsabschluss. Sie haben damit nicht die besten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – auch was den Lohn angeht“, so Anne Widder. Die Gewerkschaftssekretärin der NGG Hamburg-Elmshorn beruft sich dabei auf Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

## In den Turbogang schalten

Die Gewerkschaft befürchtet einen „gefährlichen Trend“: Jugendliche, die maximal einen Hauptschulabschluss haben, schaffen immer seltener den Sprung in eine Ausbildung. „Es kommt darauf an, dass diese Jugendlichen intensiver gefördert werden. Sie müssen für eine Aus-



Warum nicht irgendetwas mit Lebensmitteln? Eine Ausbildung kann auch lecker sein, sagt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG).

Foto: NGG/Tobias Seifert

bildung fit gemacht werden“, so Widder. Arbeitsagenturen, Jobcenter und Unternehmen sollten bei der Ausbildungsförderung von Jugendlichen deshalb jetzt in den Turbogang schalten.

## Besser präparieren

Betriebe sollten auf „Azubi-Lotsen“ setzen. „Die müssten sich aktiv darum kümmern, überhaupt erst einmal an junge Menschen heranzukommen. Dann geht es darum, sie für Ausbildungsberufe zu begeistern. Und wenn Jugendliche beispielsweise Schwierigkeiten beim Lernen haben, kann das für den Betrieb auch bedeu-

ten, drei Jahre lang Nachhilfe anzubieten. Denn das Pensum, das die Berufsschulen haben, überfordert viele junge Menschen“, sagt Anne Widder von der NGG Hamburg-Elmshorn. Die Wirtschaft in der Hansestadt müsse sich für das neue Ausbildungsjahr besser präparieren.

## Rückenwind aus Berlin

Es sei grundsätzlich notwendig, mehr für den Job-Nachwuchs zu tun. „Das fängt damit an, das Potential zu erkennen, das in einem jungen Menschen steckt“, so Widder. Ab diesem Sommer

gebe es für Jugendliche außerdem Rückenwind aus Berlin: „Der Bundestag hat eine Ausbildungsgarantie beschlossen. Ab August haben junge Menschen damit Anspruch auf eine Ausbildung. Wer keinen Ausbildungsplatz in einem Betrieb gefunden hat, bekommt das Recht auf eine außerbetriebliche Ausbildung“, sagt Widder.

## Umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie

Attraktiver sei natürlich die Ausbildung in einem Betrieb – also „mitten im Berufsleben“. Deshalb spricht sich die NGG Hamburg-Elmshorn zudem für eine umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie aus. „Dabei zahlen alle Betriebe in einen Fonds ein. Wer ausbildet, bekommt dann aus diesem Ausbildungstopf einen Großteil der Kosten erstattet – etwa für die Vergütung, die Azubis bekommen“, erklärt Anne Widder abschließend.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 23. FEBRUAR**



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?  
Du kennst..... Deinen Traumjob?  
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung



**Türöffner** zu Firmen in ganz Hamburg



Ziel: **Ausbildung!**



**Vermittlung** in alle Branchen



**regelmäßige Messen** und Firmenbesuche



**Unterstützung** im Arbeitgeberkontakt



**Tipps zu Unternehmen** für Deinen Wunschberuf



**Anpassung** Deiner Bewerbungsunterlagen



Dein **Netzwerk**: Rund 40 Ansprechpartner:innen an 7 Standorten

Starte jetzt mit **AzubiPlus** durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an: [Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de](mailto:Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de)